

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

7.5.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 7. Mai 1895.

II. Quartal. 63. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in drei Akten von A. Paileron.

Regie: Director Handke.

Personen:

Herzogin von Reville	Frau Rachel-Bender.
Gräfin von Ceran	Frau Bezet.
Suzanne von Villiers	Frau Bichler.
Roger, Graf von Ceran	Herr Höcker.
Bellac	Herr Mart.
Paul Raymond	Herr Herz.
Jeanne Raymond	Frau Höcker.
Briot	Herr F. Handke.
General von Briaix	Herr Kempf.
Toulonnier	Herr Schilling.
de St. Reault	Herr Bassermann.
Frau von St. Reault	Frau Schmidt.
Frau von Loudan	Fräulein Pieder.
Miss Lucy Wattson	Fräul. St. Georges.
Frau von Arriego	Fräulein Kuzek.
Melchior von Boines	Herr Hunkler.
Frau von Boines	Fräulein Schwarz.
Gajac	Herr W. Beyer.
Desmillets	Herr Sallego.
François	Herr Benedict.
Ein Diener	Herr M. Bayer.

Ort der Handlung: Ein Schloß zu St. Germain. — Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Brehm, Herr Rathner. Krank: Fräulein Engelhardt.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	Balkon-Stehplatz . . . 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Rangs II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Parterre-Stehplatz . . . 1 Mk. 50 $\frac{1}{2}$
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	Sperrsitze I. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	III. Rang Seite . . . 1 Mk. — $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. — $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 70 $\frac{1}{2}$
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — $\frac{1}{2}$	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	IV. Rang Seite . . . — Mk. 50 $\frac{1}{2}$
II. " 3 Mk. 50 $\frac{1}{2}$	II. " 2 Mk. — $\frac{1}{2}$	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einzahlung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 $\frac{1}{2}$ für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 8. Mai. Theater in Baden. Zweite Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: Die Fledermaus. Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß.

Donnerstag, den 9. Mai, II. Quartal, 64. Abonnements-Vorstellung.

Die Welt, in der man sich langweilt. Lustspiel in drei Akten von A. Paileron.